



BALOGH @ BUSINESS

DIE KUNST DES ERLEBENS

Berlin – Dresden – Berlin

ca. 8:30 h bis 11:00 Uhr

Heute entführen wir Sie und Ihre Gäste in eine der bedeutendsten Kunstmetropolen Deutschlands – nach Dresden.

Morgens begrüßt Sie ein kompetenter Dresdenführer in der Hotellobby. Kurz darauf geht es auf direktem Wege mit einem komfortablen Reisebus der Luxusklasse und einem Frühstückssnack für Zwischendurch über die Autobahn in die Hauptstadt Sachsens.

Nach ca. 2 Stunden Fahrt erreichen wir das von Herder bezeichnete Elb-Florenz und steigen im Herzen der Stadt vor der weltberühmten Semperoper aus.

Nur ein kurzer Fußweg trennt uns jetzt noch von unserem ersten Besuch, einem Höhepunkt der Europäischen Kunstgeschichte – die Sixtinische Madonna von Raffael. Auf dem Weg zu ihr streifen wir an den berühmten Dresdener Stadtansichten von Canaletto vorbei und treffen auf die einstigen Herrscher Sachsens aus dem wettinischem Hause. Unter ihnen finden wir natürlich auch den viel zitierten August den Starken.

ca. 12:30 Uhr

Nach ca. 1 Stunde verlassen wir die Gemäldegalerie der Alten Meister, wenden uns am Ausgang zur südlichen Seite des Gebäudes und stehen in einem der atemberaubendsten Barockensembles der Welt. Der Zwinger begrüßt uns mit leichter barocker Beschwingtheit des 18. Jahrhunderts. Wir durchschreiten den Fest- und Amüsierplatz August des Starkens um unvermittelt an einem der Pavillondurchfahrten vor dem ersten Renaissanceschloss Deutschlands und dem Taschenbergpalais zu stehen. Das Taschenbergpalais baute August der Starke für seine langjährige Maitresse Madame Cosel.

Unser nächstes Ziel liegt in den gerade wieder eröffneten Räumen des Schlosses. Hier befinden sich nach langer Auslagerung wieder die Preziosen des Grünen Gewölbes. Die Kunstkammern des wettinischen Hauses sind einer der letzten großen geschlossenen Sammlungen dieser Art weltweit und führen uns heute noch den atemberaubenden Reichtum des ehemaligen Fürstenhauses Sachsens vor Augen. Höhepunkte bilden der größte „Grüne Diamant“ der Welt und der von Johann Melchior Dillinger geschaffene Hofstaat des Großmoguls con Delhi – ein Gesamtkunstwerk der Goldschmiedekunst.

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT





BALOGH @ BUSINESS

DIE KUNST DES ERLEBENS

ca. 13:30 Uhr

Nachdem wir die Residenz nach ungefähr 45 min. wieder verlassen haben, geht es nun zum wohlverdienten Mittagessen, vorbei am größten Porzellanbild der Welt, dem Fürstenzug, in das „Italienische Dörfchen“. Das „Italienische Dörfchen“ ist eines der traditionellsten Restaurants Dresdens mit farbenprächtiger Wand- und Deckengestaltung. Dieses Ambiente genießen wir für die nächsten 1 bis 1,5 Std.

ca. 15:00 Uhr

Nun heißt es den gerade genossenen sächsische Lunch wieder abzuarbeiten. Auf geht es zur Kuppel der Frauenkirche um den Blick über das alte und das neue Dresden schweifen zu lassen. Hier oben erfasst man erst die ganze Anstrengung, dieses vom Krieg zerstörte Gotteshaus wieder erstehen zu lassen. Zum zweiten Mal hat es der Bürgerstolz der Dresdener geschafft, sich ihre Kirche zu errichten.

Nach dem Abstieg schließt sich ein Spaziergang über die Elbterrasse an. Der Blick gleitet über die Stadt, den Fluss und die dort größte liegende hübsch anzusehende Raddampferflotte der Welt.

ca. 16:00 Uhr

Der Bus erwartet uns und auf der anschließenden Fahrt durch die historische Neustadt am nördlichen Ufer der Elbe, und heute begehrtes Studentenwohnviertel, wir durchfahren das größte zusammenhängende Villenviertel Europas, der „Weiße Hirsch“, um die Elbe erneut am Blauen Wunder, eine zu ihrer Zeit gewagte Brückenkonstruktion und Höhepunkt der Eisenbaukunst des 19. Jahrhundert, zu überqueren.

Die Stadtrundfahrt hält noch für uns die drei schön gelegenen Elbschlösser bereit, die man vom südlichen Ufer viel besser betrachten kann.

Ein letztes Mal durchqueren wir die Innenstadt und überfahren die Elbe auf der ältesten Elbbrücke, der Augustus-Brücke. Mit dem Blick auf den Goldenen Reiter schließt sich ein kurzer Spaziergang durch die Elbauen an, entlang des Flusses bis zum Hotel The Westin Bellevue Dresden. Hier beschließen wie den Tag bei ausgesuchten Köstlichkeiten. Das Restaurant "Canaletto" bietet uns einen zauberhaften Blick über den Bellevuepark auf die historische Stadtkulisse.

ca. 20:00 Uhr

Zeit nach Berlin aufzubrechen, das wir so gegen 22:00 Uhr erreicht haben wollen.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen auch eine Tour mit Übernachtung im The Westin Bellevue Dresden zusammen.

Stand: 8. Juni 2005

Vervielfältigungen oder weitere- oder teilweise Nutzungen sind nur mit der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung der Agentur zulässig

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT



Balogh @ Business
Friedrichstrasse 95
D-10117 Berlin-Mitte

Tel.: 030-83 22 46 40
Fax.: 030-83 22 46 41
Mobil: 0171-9 365 365

e-mail: B@Balogh-Business.de
www.Balogh-Business.de
Ust-ID

Dresdner Bank
Konto 0900 69 77 01
BLZ 100 800 00